

Z

In Kürze erscheint:

Z

GUSTAVE DORÉ

Von G. F. Hartlaub

Mit 141 Abbildungen in Strichätzung
(Meister der Graphik Band XII)

Ca. 180 Seiten, 4°.

Preis in Ganzleinen G.M. 24.-, Halbleder G.M. 32.-

Mit dem Erscheinen dieses Buches erfährt einer der meist umstrittenen Künstler des vergangenen Jahrhunderts die längst verdiente Würdigung als jener unerschöpflicher Zeichner und Illustrator, als der phantastische Maler-Romantiker der Salons des zweiten Kaiserreichs aus dem Pariser Künstlerkreise eines Gounod, Offenbach, Dumas, Sue und der Adeline Patti.

Die verschwenderische, vielseitige Kunst Dorés war einmal einer Generation von Kunstfreunden ungeheuer wichtig. Doré war Mode. Seine Bilder hingen in allen Ausstellungen, die von ihm illustrierten Bücher erschienen in allen Kultursprachen. Schnell wie er gekommen, ist dieser Ruhm verblasst, die Popularität des Künstlers bekam mehr und mehr einen unangenehmen Beigeschmack. Und doch wird, wer heute unbefangenen des Meisters Lebenswerk überflieht, sich nicht gern mit dem ablehnenden Urteil zufrieden geben. Zwischen der Unterschätzung von gestern und der Überschätzung von vorgestern wird unsere Zeit das Mittel zu ziehen haben. Schon längst begannen Sammler Doré als Illustrator wieder zu „entdecken“, der Kunsthandel wieder seine Bücher zu suchen, und auf den letzten Versteigerungen wurden seine Werke lebhaft „gefragt“.

Als Illustrator von Balzac und Kabeleis, des Münchhausen und des „Buches der Bücher“ erscheint Dorés Name noch heute unvergänglich. Hartlaubs Buch ist daher nicht nur wichtig als Beurteilung von Dorés Lebenswerk im allgemeinen, sondern besonders auch als Beitrag

zur Geschichte des illustrierten Buches

*

Auslieferung für Wien,

Österreich, Jugoslawien: „Wila“, Verlags-N.-G., Wien.

Lieferungsbedingungen der Leipziger Verleger (Börsenblatt 265).

Postsparkonto Leipzig 2207. * Ungarisches Postsparkassentonto

Budapest 19417 * Bankkonten: Commerz- und Privatbank,

Depositenkasse B Leipzig * Westbank, Frankfurt a. M.

Königswarter & Co., Wien * Banca Commerciale Italiana, Mailand

Kreditanstalt der Deutschen, Prag.

*

KLINKHARDT & BIERMANN
VERLAG · LEIPZIG

Z Soeben erschien:

Preussische Jahrbücher

Herausgeber:

Dr. Walter Schotte

Bd. 195, Heft 1. Januar 1924.

Aus dem Inhalt:

Hermann von Kuhl, Der Krieg der versäumten Gelegenheiten.

Louise Dumont, Ursprache.

Hennig Brinkmann, Werden und Wesen der Vaganten.

Georg Hirschfeld, Briefe Otto Brahms.

Wolfgang Michael, Richard Krauel als deutscher Gesandter in Brasilien 1894/1897.

Eugen Schwiedland, Anfänge des staatlichen und des wirtschaftlichen Lebens.

Besprechungen, Politische Korrespondenz.

Preis 1.50 Gm.

Berlin NW 7,

Dorotheenstr. 66, 67.

Georg Stilke,

Verlagsbuchhandlung.

In 6. Auflage abermals vermehrt und verbessert liegt vor:

**ZOOZMANN
ZITATENSCHATZ
DER WELTLITERATUR**

53.—59. TAUSEND

Mit seinen weit über
20 000Nachweisen wohl
das brauchbarste
und reichhaltigste
Buch seiner Art.

Z

**HESSE & BECKER
VERLAG / LEIPZIG**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- und Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Guten Verdienst sichert der Vertrieb von:

Meyers Handlexikon

Achte Auflage. Unveränderter Neudruck 1922 auf holzfreiem Papier. Etwa 75 000 Stichwörter und Verweisungen mit 2000 Abbildungen auf 1632 Spalten Text, 7 bunten, 46 schwarzen Tafeln oder Tafelgruppierungen, 45 Karten, 24 Text- und statistischen Übersichten.
In Ganzleinenprachtband m. Goldprägung 13 Mark oder in Halbleder gebunden 18 Mark

*

**Meyers
Kleiner Handatlas**

in 48 Haupt- und 35 Nebentarten

Mit alphabetischem Namenverzeichnis.

Dritte, verbesserte Auflage in Offsetdruck.

In Leinen gebunden 12 Mark

*

Nachlaß 35% und 13/12 ungemischt. — Auslandspreise nach Tabelle II des Börsenvereins.

Auslieferungslager für Österreich u. Ungarn: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4 — Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten u. für Mexiko: Atlantic Book and Art Corporation, New York, 47 Murray Street

Bibliographisches Institut, Leipzig

Z